

# wellhotel<sup>thema</sup>

Juni 2024 · [ Spezialausgabe 82: 20 Jahre Living Art ]

LIVING  
ART

**20 JAHRE**  
**INNENARCHITEKTUR für Gastronomie & Hotellerie**

[www.livingart.at](http://www.livingart.at)



Foto: www.livingart.at

20 Jahre Living Art – das Kreativteam.

## 20 Jahre Planungsbüro Living Art oder: die Erfolgsgeschichte des unerwartbaren Designs

Als vor 20 Jahren das Planungsbüro Living Art von Christian Bogner und Georg Keiblinger in Attnang-Puchheim gegründet wurde, konnte noch niemand erahnen, dass künftig unzählige namhafte Hoteliers und Gastronomen weltweit auf die Designs der beiden Oberösterreicher vertrauen würden. Von Moskau über den bulgarischen Goldstrand bis hin zu berühmten Locations in Deutschland und Österreich reicht das realisierte Portfolio. So unterschiedlich die Projekte auch waren, die Philosophie blieb in den zwei Bestandsjahrzehnten dieselbe: das Unerwartete für den Gast in höchster Qualität zu schaffen.

### 400 realisierte Projekte

Ursprünglich wurde Living Art als Lokal- und Restaurantplaner aus der Taufe gehoben. Von Beginn an wollte man den Lifestyle mit farbenfrohen Akzenten und außergewöhnlichen Möblierungen auch planerisch umsetzen. Das Wohlfühlen des Gastes stand bereits vor 20 Jahren im Vordergrund, das hat sich auch nicht geändert, als Christian Bogner 2008 die alleinige Leitung des Büros übernahm.

Was sich allerdings geändert und vor allem erweitert hat, sind die Angebotsfelder von Living Art. Einem

Nobelrestaurant im 20. Stock in Moskau folgten eine Großraumdiscothek in einem 5-Sterne-Komplex in Kasachstan sowie vier Hotels und ein exklusiver Beachclub am bulgarischen Goldstrand. Immer mehr bekannte Touristiker in Österreich und Deutschland wurden auf die außergewöhnlichen Designs aufmerksam und vertrauten dem Know-how von Living Art. So ist Österreichs größter Freizeitpark, der Family Park im burgenländischen St. Margarethen, seit 17 Jahren Kunde des Büros. Für den Besuchermagnet wurden im Laufe der Zeit über 20 Umbauten im Vergnügungs- und Restaurantsegment realisiert.

Dazu kommt die Inneneinrichtung von acht Amedia-Hotels, welche vor allem im Lobby- und Restaurantbereich völlig neu positioniert wurden. Ein weiteres Highlight war der Umbau der Spelunke, eines der erfolgreichsten Restaurants in Wien. Auch im bekannten Wellnesshotel Höflehner im Ennstal tragen viele Um- und Neubauten die Handschrift von Living Art. So wurden das Bergschlössl und die Gumpenbar neu errichtet, aktuell wurde gerade die Gumpen-Lodge eröffnet, ein Refugium mit hochwertigen Apartments und vielen Design-Highlights. Dazu plante Christian Bogner auch noch den Klee am Hansfteich, das Bergschlössl in

St. Anton oder das Hotel Mei in Mutters. Aktuelles Highlight ist die Ausstattung der Lobby und des Sky-Restaurants im Familienhotel Ulrichshof, einem der renommiertesten Hotels in Bayern. Auch die legendäre Cselley Mühle in Oslip wurde nach der Gesamtplanung von Living Art komplett revitalisiert und startet gerade voll durch. Insgesamt stehen 400 realisierte Umbauten in den 20 Jahren zu Buche – eine mehr als stolze Zahl.

### Ein Team für alle Fragen

Das Living Art-Team mit zehn hochausgebildeten Mitarbeitern deckt praktisch alle Anforderungen im Kreativ- und Abwicklungsbereich ab: von der Planung über Kostenkalkulationen, Ausschreibungen bis hin zur professionellen grafischen Umsetzung samt topmodernen Renderings. Christian Bogner erklärt die planerischen Grundsätze seines Büros wie folgt: „Am Beginn eines jeden Projektes steht die Wirtschaftlichkeitsrechnung, jeder Umbau muss natürlich rechenbar sein. Trotzdem empfehlen wir keine Standardprodukte, sondern suchen mit unseren Lieferanten und Partnern ganz bewusst außergewöhnliche Lösungen, die aber auch bezahlbar sind. Außergewöhnlichkeit muss nicht zwingend teuer sein. Die Nachhaltigkeit besteht dann darin, dass die Einrichtungsgegenstände so lange wie möglich genutzt werden können, deshalb ist die Qualität des Produkts das Entscheidende.“

Gemeinsam mit den Bauherren wird das Projekt im Teamwork entwickelt, Christian Bogner ist der kompetente Ansprechpartner im Büro und vor Ort auf der Baustelle. Diese kurzen Wege sorgen dafür, dass Probleme früh erkannt und gelöst werden können – und das Projekt im Kostenrahmen und termingerecht eröffnet werden kann.

Sehr wichtig ist bei komplexen Baumaßnahmen auch das Thema Flexibilität. Christian Bogner: „Unsere Stärken sind die Erfahrungen aus 400 realisierten Umbauten und eine enorme Flexibilität des gesamten Teams. Auch kurzfristige Aufträge können mit dem vorhandenen Know-how seriös erledigt werden. Dabei hilft uns vor allem die vor vier Jahren mit Partner Johannes Paulusberger übernommene Tischlerei Huber in Lambrechten. Der Betrieb wurde 1950 gegründet und beliefert seit mehr als 30 Jahren die Gastronomie und Hotellerie. Mit der hoch spezialisierten Fertigung sind die Möglichkeiten von Living Art nachhaltig erweitert worden. Detail am Rande: Ich habe dort meine Lehre und die ersten Arbeitsjahre verbracht. Der Kreis schließt sich also.“

Kein Wunder, dass bei diesem Portfolio die Zahl der Kunden ständig steigt. Die nächsten 20 Jahre können also gerne kommen ...



KLEE AM HANSLTEICH, Wien

Foto: www.klee.wien

3  
wellhotel thema



Projekt: Restaurant Bar Spelunke, Wien (A)



# Wellhotel

Das Fachmagazin für Hotellerie, Tourismus, Wellness  
Reutte, im Juni 2024, Nr: Spez. 82 - Erscheinungsweise: 4x/Jahr, Seite: 1-17  
Druckauflage: 22 550, Darstellung: 83,8%, Größe: 10602cm<sup>2</sup>, easyAPQ: \_  
Auftr.: 7503, Clip: 16069664, SB: Natur und Wellnesshotel Höflehner



[www.spelunke.ct](http://www.spelunke.ct)



5  
wellhotel thema

# Wellhotel

Das Fachmagazin für Hotellerie, Tourismus, Wellness  
Reutte, im Juni 2024, Nr: Spez. 82 - Erscheinungsweise: 4x/Jahr, Seite: 1-17  
Druckauflage: 22 550, Darstellung: 83,8%, Größe: 10602cm<sup>2</sup>, easyAPQ: \_  
Auftr.: 7503, Clip: 16069664, SB: Natur und Wellnesshotel Höflehner

Foto: www.ulrichshof.com / Michaela Lankes



Projekt: ULRICHSHOF NATURE • FAMILY • DESIGN, Rimbach (D)

# Wellhotel

Das Fachmagazin für Hotellerie, Tourismus, Wellness  
Reutte, im Juni 2024, Nr: Spez. 82 - Erscheinungsweise: 4x/Jahr, Seite: 1-17  
Druckauflage: 22 550, Darstellung: 83,8%, Größe: 10602cm<sup>2</sup>, easyAPQ: \_  
Auftr.: 7503, Clip: 16069664, SB: Natur und Wellnesshotel Höflehner



[www.ulrichshof.com](http://www.ulrichshof.com)

# Wellhotel

Das Fachmagazin für Hotellerie, Tourismus, Wellness  
Reutte, im Juni 2024, Nr: Spez. 82 - Erscheinungsweise: 4x/Jahr, Seite: 1-17  
Druckauflage: 22 550, Darstellung: 83,8%, Größe: 10602cm<sup>2</sup>, easyAPQ: \_  
Auftr.: 7503, Clip: 16069664, SB: Natur und Wellnesshotel Höflehner

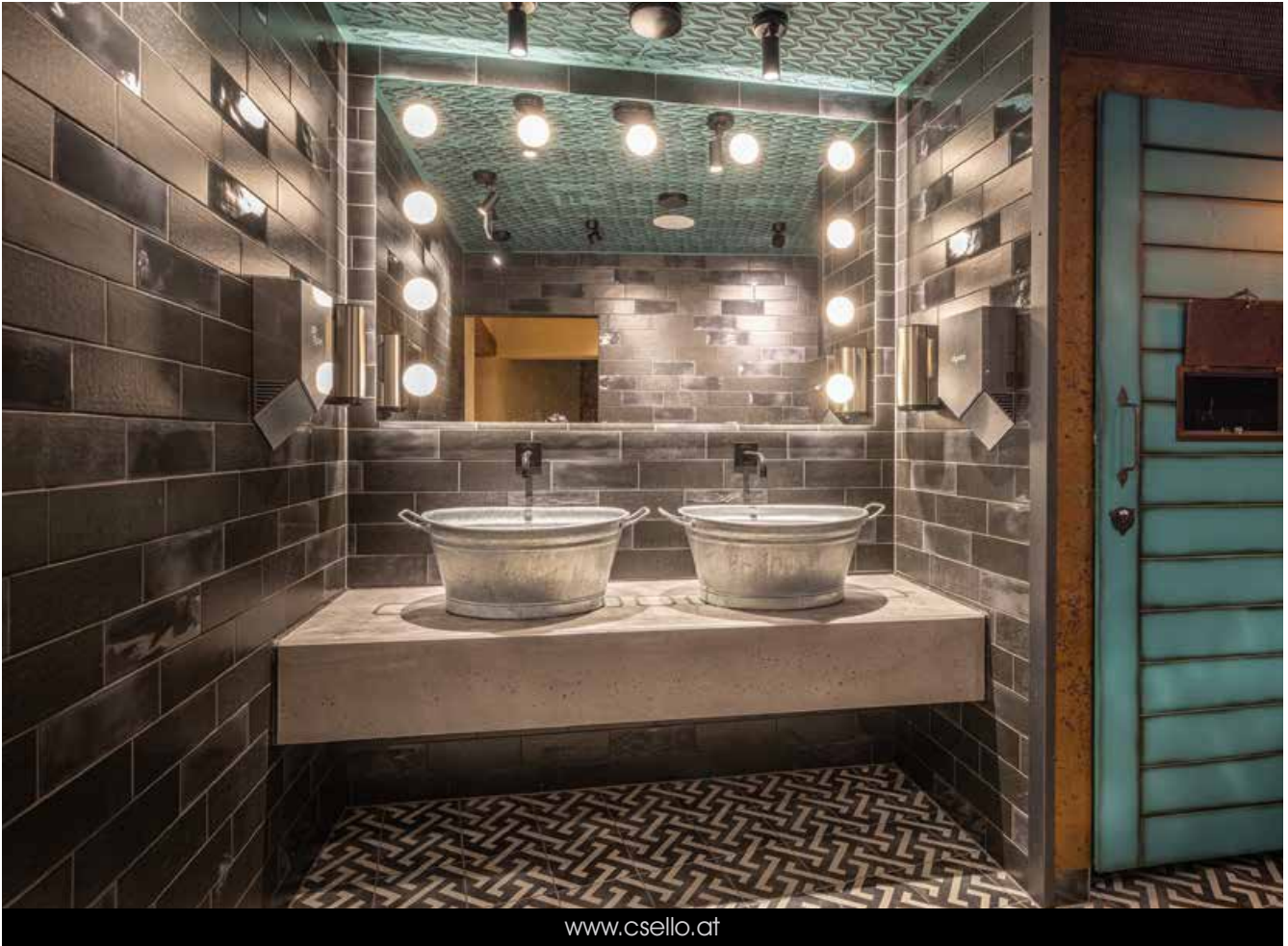


Projekt: CSELLO Mühle Oslip (A)



Fotos: [www.csello.at](http://www.csello.at) / Lukas Hüller, [www.lukashueller.at](http://www.lukashueller.at)





# Wellhotel

Das Fachmagazin für Hotellerie, Tourismus, Wellness  
Reutte, im Juni 2024, Nr: Spez. 82 - Erscheinungsweise: 4x/Jahr, Seite: 1-17  
Druckauflage: 22 550, Darstellung: 83,8%, Größe: 10602cm<sup>2</sup>, easyAPQ: \_  
Auftr.: 7503, Clip: 16069664, SB: Natur und Wellnesshotel Höflehner



Projekt: Höflehner Natur- und Wellnesshotel, Haus/Ennstal



Fotos: www.hoeflehner.com / Harald Steiner - Fotografie / Julian Krick

10  
www.hoeflehner.com

# Wellhotel

Das Fachmagazin für Hotellerie, Tourismus, Wellness  
Reutte, im Juni 2024, Nr: Spez. 82 - Erscheinungsweise: 4x/Jahr, Seite: 1-17  
Druckauflage: 22 550, Darstellung: 83,8%, Größe: 10602cm<sup>2</sup>, easyAPQ: \_  
Auftr.: 7503, Clip: 16069664, SB: Natur und Wellnesshotel Höflehner



[www.hoeflehner.com](http://www.hoeflehner.com)





Projekt: Amedia Hotels (A/D)



Fotos: www.thg-hotels.com / Oliver Maatz von Olase Camera



[www.hrg-hotels.com](http://www.hrg-hotels.com)



13  
wellhotel thema



Projekt: Familypark, St. Margarethen (A), [www.familypark.at](http://www.familypark.at)



Fotos: [www.familypark.at](http://www.familypark.at)

14  
wellhotel thema



Projekt: Garvie Beach Club, Albena Beach, Bulgarien, albena.bg



Fotos: Garvie Beach Club

# Von Österreichs größtem Erlebnispark bis zur Penthousewohnung von David Alaba

Christan Bogner im Interview



Foto: [www.livingart.at](http://www.livingart.at)



Anlässlich des 20. Bestandsjubiläums des Planungsbüros Living Art lässt der Inhaber Christian Bogner im **wellhotel**-Interview hinter die Kulissen blicken und spricht über planerische Grundsätze für erfolgreiche Tourismusbetriebe.

**wellhotel:** Das Planungsbüro Living Art hat in seinen 20 Jahren fast unglaubliche 400 Projekte realisiert. Wie schaffen Sie es immer wieder, sich neu zu erfinden?

**Christian Bogner:** Man muss sich eigentlich nicht immer neu erfinden, sondern konsequent seine Philosophie verfolgen. Wir stehen für ein unerwartetes Design gepaart mit höchster Produktqualität. Gemeinsam mit unseren Bauherren schaffen wir so maßgeschneiderte und außergewöhnliche Projekte. Und diese Außergewöhnlichkeit wird immer wichtiger.

Man darf nicht vergessen, dass der gut situierte Gast zuhause eigentlich schon alles hat. Deswegen muss man ihn in seiner Freizeit oder in seinem Urlaub mit Wow-Effekten nachhaltig überraschen. Wenn man ihn durch designtechnische Highlights oder eine hochwertige Atmosphäre begeistern kann, dann kommt er wieder. Die Innenarchitektur ist also ein wichtiger Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg jedes touristischen Unternehmens.

**wellhotel:** Sie haben im Laufe der Jahre mit vielen bekannten Touristikern zusammengearbeitet. Welche Erfahrungen konnten Sie bei den „Leuchtturmprojekten“ sammeln?

**Christian Bogner:** Ich möchte nur ungern zwischen Leuchtturmprojekten oder einer kleinen Bar unterscheiden. Jeder Neu- oder Umbau soll ein maßgeschneidertes Unikat sein. Man muss also, egal in welcher Größe, mit Design und Ausstattungsqualität überzeugen. Leuchtkörper, Farben, Möbel, Deko-Elemente und Kunstelemente sorgen in einer perfekten Abstimmung für nachhaltige Effekte. In der Spelunke wurden – zum Beispiel – große Betonbilder mit teilweise überlappenden Graffiti realisiert. Sehr aufwändig, aber auch sehr eindrucksvoll. Der Erfolg gibt den mutigen Betreibern recht.

Oder die Amedia Hotels: In acht Häusern der Hotelgruppe wurden die Lobbybereiche vollkommen neu konzipiert, indem jeweils die Bar und die Rezeption zusammengelegt wurden. Dadurch konnte der Getränkeumsatz nachhaltig gesteigert und noch dazu Personal

eingespart werden. Eine rundum gelungene Innovation. Im Familypark bauten wir im Laufe der Jahre mehr als 20 Restaurant- und Attraktionsbereiche, hier muss man ständig die ideale Mischung zwischen angesagtem Zeitgeist und Langlebigkeit beachten. Ich glaube, dass uns das gut gelungen ist, denn sonst würden die Verantwortlichen des größten Freizeitparks Österreichs nicht seit Jahrzehnten auf uns vertrauen.

**wellhotel:** Eines der Living Art-Highlights war sicherlich die Einrichtung der Wiener Penthousewohnung von Fußballstar David Alaba. Dürfen Sie hier ein paar Details verraten?

**Christian Bogner:** Ich kenne die Familie Alaba schon lange, der David ist einfach ein super Typ. Trotz aller Welterfolge ist er ganz normal geblieben, hat aber ein sehr exklusives Mode- und Designbewusstsein. Wir waren als Generalunternehmer für die Komplett Einrichtung von den Böden bis zu den Decken zuständig und haben das Mobiliar größtenteils nach den Wünschen der Familie Alaba geplant und selbst produziert. Das Ergebnis kann sich mehr als nur sehen lassen, fast vergleichbar mit der Trophäensammlung vom David ... (lacht).

**wellhotel:** Welche Trends werden künftig die Hotellerie und Gastronomie prägen?

**Christian Bogner:** Die Themen Nachhaltigkeit, Authentizität und Außergewöhnlichkeit werden sicherlich noch wichtiger werden, das ist einfach dem aktuellen Zeitgeist geschuldet. Wir haben schon bei unseren bisher 400 realisierten Projekten sehr viel Wert auf unerwartbares, maßgeschneidertes Design und hohe Qualität der Materialien gelegt. Deshalb blicke ich absolut positiv in die Zukunft.